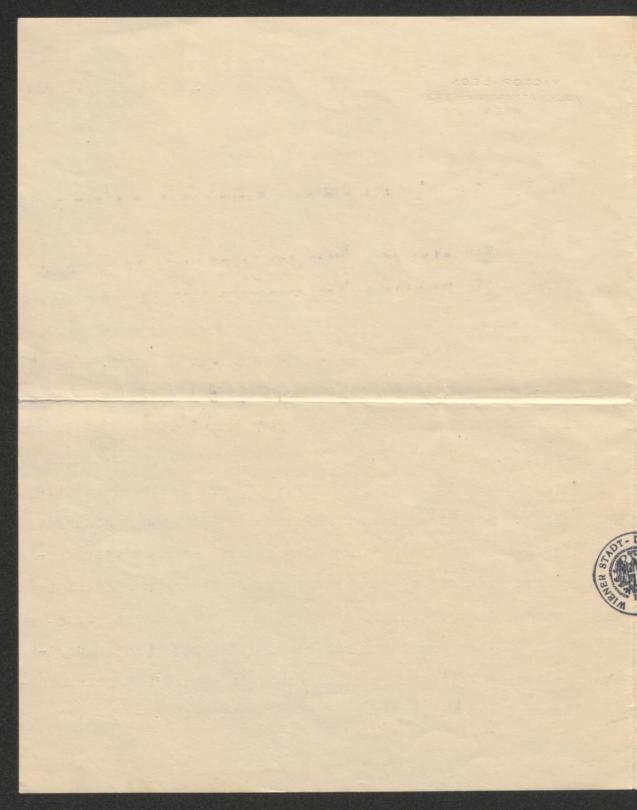
VICTOR LÉON XIII./1. WATTMANNGASSE 22 WIEN W i e n, am 26. Mai 1931

Lieber Freund KLITSCH,

also bravo!Wirklich bravo!Sogar bravissimo! Unddieses
Bravissimo ist umso mehr wert; einmal: weil Sie es von
mir hören, einem äusserst anspruchsvollen und verstehenden Autor, aber vor Allem auch ehrlichen Menschen. Und
dann: weil dieser Autor das Glück hatte, TYROLT und THALLEF
als Commerzialrat Müller zu sehen, also Spitzenkünstler in
einer Spitzenleistung. Und Ihre Interpretation ist ein
durchaus würdiges, durchaus vollkommenes Seitenstück derselben. Ich bin durchdrungen von der Ueberzeugung, dass
die bühnliche Darstellung, wenn es mir vergönnt sein würde, Sie in einer solchen sehen zu können, den schon sehr
grossen Eindruck, den ich hatte, noch vergrössern würde.

Aber nicht nur ich bin Ihr dankbarer Lobsänger von vielen Seiten wird mir gesagt, von welch' ausserordentlicher Wirksamkeit Sie in dieser Rolle waren. -

3.7.670/25



Nur ganz nebenbei noch Eines: warum haben Sie etliche Stellen ausgelassen, die sich seit Jahrzehnten sehr bewährt haben? Z.B. die paar Sätze vor dem ersten Abgang mit Caecilie? Diese hätten den Abschluss der Scene noch verstärkt; auch schauspielerisch.

Herzlichst Ihr

Sich Leous

